

aus demselben gebraucht; diese selbige  
 Freilassung ist, Gottlob! den Herren  
 der Gemein, Glinde nicht unbekant,  
 wie wir gesehen Jesu in dem Spiel d. g.  
 n. d. alle Tage. Wir wünschen  
 wir, daß unter dem ganzen Volke  
 des Herrn kein einziges Herz übrig  
 bleibe, das nicht tägl. von Jesu be-  
 rührt d. gesaget werde. Wenn  
 wir den Tag mit Jesu so zugebracht  
 haben, so begnügt es uns gewiß  
 uns im Schlaf d. Zeit sich herum-  
 luf zu uns. Alas, was unser Herz  
 den Tag über von Jesu geküßt hat,  
 das wiederholt der sel. Geist in der  
 Nacht; der Heiland maist sich auf  
 mit unserm Geiste, und d. Hütte  
 im Schlaf zu Jesu. So gesehen wir  
 in einem sel. Gemüthsatz als  
 einer Glucke d. Glucke sein, die es  
 Jesu nicht loben können, u. die es  
 nicht lassen will d. tun.

Ges. Maist uns mit einem frommen  
 Geiste p.

2.) Arch des Hr. Leonhards  
an die Gem. in Neuwied d. d. 20<sup>ten</sup> Jun.  
 über die Loosung:

Die werden sich setzen zu einem  
Freitag d. werden können vom einem  
 Morde.